

Insekten

Jetzt bin ich fast ein Insekt. Wie viele Beine fehlen mir für meine Insektenverkleidung?



Die Insekten sind die artenreichste Tiergruppe auf der ganzen Welt. Es gibt so viele unterschiedliche Insekten, dass man noch nicht einmal alle kennt. Man schätzt, dass es mehrere Millionen verschiedene Arten gibt.

Aufgabe 1: Hier siehst du ein paar Insekten aus dem Nationalpark Donau-Auen.

Obwohl sie so unterschiedlich aussehen, haben doch alle ein paar Dinge gemeinsam.

Findest du heraus, welche? Woran könnte man erkennen, dass es Insekten sind?

Tipp: Ein bisschen schummeln kannst du, wenn du im Spinnenkapitel nachsiehst.



Heuschrecke



Raubfliege



Kamelhalsfliege



Ölkäfer



Schmetterling



Grille



Libelle



Bockkäfer

Aufgabe 2: Manche Insektenbeine sind ideal zum Springen, andere zum Laufen, Schwimmen oder Graben.

An den Mundwerkzeugen erkennt man, wie ein Insekt frisst. Kannst du die Beine und Mundwerkzeuge richtig zuordnen und unter den Insekten eintragen?

laufen



springen



schwimmen



beißen



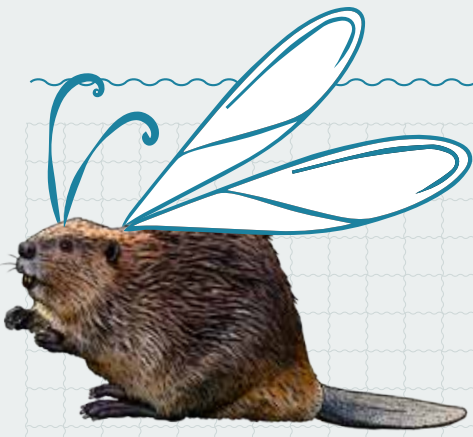
saugen



stechen



Insekten



Aufgabe 3: Der kleine Schmetterling möchte zu seinem Weibchen. Aber wie?

Der Weg führt über die Blumen in genau dieser Reihenfolge:



Die Buchstaben auf dem Weg ergeben als Lösungswort den Namen des Falters:

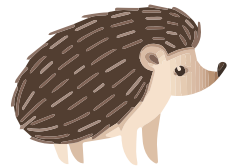
ZIEL

START

ZIEL

Insekten

Aufgabe 5: Sind Insekten nur lästig? Kann es sein, dass sie eine ganz wichtige Rolle für uns spielen? Richtig, Obst und Gemüse, ganz viele Blumen, Bäume und Sträucher würde es ohne die Bestäubung durch Insekten nicht geben. Viele Tiere, die Insekten fressen, könnten auch nicht leben. Was für eine traurige, leere Welt wäre das. **Ringle bei unseren Beispielen ein, wer Insekten frisst oder sie zur Bestäubung braucht.** **Tipp:** 5 bleiben übrig.



So kannst du Insekten helfen:

- Viele heimische Blumen und Sträucher im Garten pflanzen
- Insektenhotel aufhängen
- Totholzhaufen im Garten anlegen
- Stängel von Stauden im Winter stehen lassen
- Wasserschalchen im Sommer aufstellen
- Wildes Eck im Garten belassen
- Nicht alles mähen
- Kein Gift spritzen

